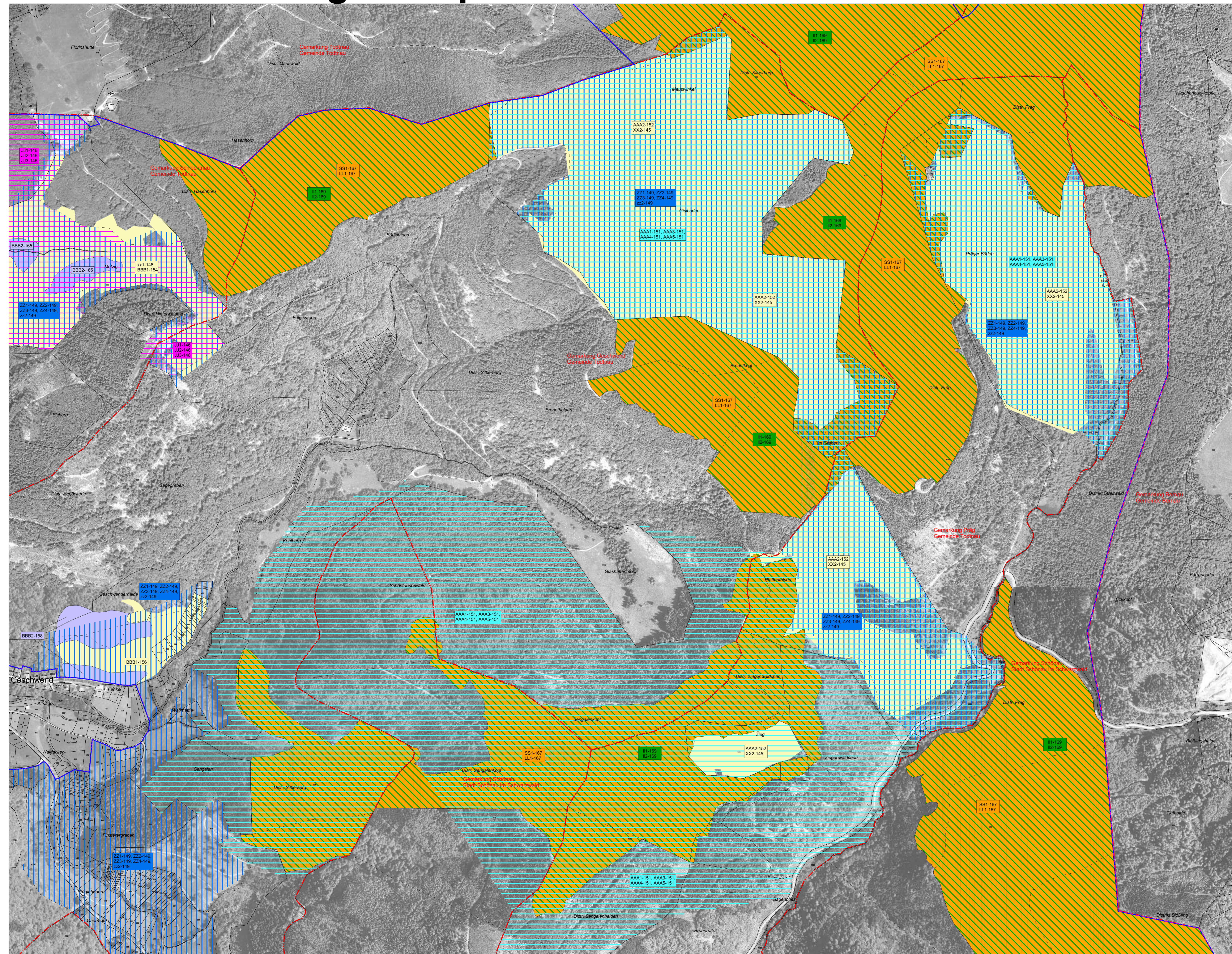


# Natura 2000-Managementplan



**LEGENDE**

**Maßnahmenempfehlungen**  
 Maßnahmendetails siehe Kap. 6 des Textteils und im Legendenheft. Weitere Maßnahmen für Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie sind auf der Karte „Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL“ dargestellt.

**LUBW-Nr.**

Keine Maßnahmen - Unbegrenzte Sukzession (MM1, PP1, RR1)	1.1
Beseitigung von Konkurrenzpflanzen - Adlerfarn auf ehemals von der Zippammer besiedelten Flächen entfernen (BBB4)	3.3
Umtriebsweide (xx1, XX2, AAA2, BBB1) AAA2 ausgeglichene Waldbränder in das Weideregime integrieren	4.3
Hochwaldbewirtschaftung - Strukturfördernde Maßnahmen	14.1.3
Ausstockung von Waldbeständen/Aufforstungen (zz1)	15.
Pflege von Gehölzbeständen - stark auslichten (BBB2)	16.2.2
Maßnahmen für den Wanderfalke (JJ1, JJ2, JJ3)	
Gehölzaufkommen-/anflug beseitigen (JJ1)	20.3
Forstarbeiten und sonstige störende Maßnahmen im Umfeld des Brutplatzes während Fortpflanzungszeit (15.02. - 30.06.) vermeiden (JJ2)	32.
Regelung von Freizeitnutzungen - Freizeitaktivitäten wie Klettern und Gleitschirm-/Drachentliegen am oder im Umfeld des Brutplatzes während Fortpflanzungszeit vermeiden (JJ3)	34.
Maßnahmen für das Auerhuhn (II1, II2)	
- Umsetzung des "Aktionsplan Auerhuhn" (II1)	32.
- Absperrung von Flächen (II2)	35.3
Maßnahmen für den Neuntöter (ZZ1, ZZ2, ZZ3, ZZ4, zz2)	
- Mahd mit Abräumen - Mähwiesen entsprechend Vorgaben für Lebensraumtypen (6510) und (6520) bewirtschaften, zusätzlich Teilflächen der Mähwiesen zeitversetzt mähen (ZZ1)	2.1
- Beweidung der Weidfelder fortführen/wiederaufnehmen, auch in tieferen Lagen außerhalb der Lebensstätte (ZZ2)	4.3
- Obstbaumpflege - auf Streuobstflächen (ZZ3)	10.1
- Pflege von Gehölzbeständen - dornen-/stacheltragende Sträucher und Wacholder einzeln oder in Kleingruppen erhalten, ebenso Junglichter auf Weidfeldern, Pflege von Feldgehölzen/Hecken durch Stocktrieb (ZZ4)	16.1 16.2.2
- Hochstauden-/Staudensäume, blumenreiche Wiesenränder erhalten/fördern durch Mahd einmal jährlich im Winter (zz2)	32.
Maßnahmen für den Zitronenzeisig (AAA1, AAA3, AAA4, AAA5)	
- Beseitigung von Konkurrenzpflanzen: Adlerfarn - im Offenland entfernen (AAA1)	3.3
- Strukturfördernde Maßnahmen (AAA3)	14.1.3
- Gehölzsukzession im Offenland stark auslichten (am Rand kleinere lockere Fichtenbestände belassen), Einzelbäume freistellen (AAA4)	16.2.2 16.7 16.8
- In Hoch-/Hanglagen Umbau von Misch-/Nadelholzbeständen in großflächige Laubholzbestände vermeiden (AAA5)	32.

**Maßnahmenempfehlungen für das gesamte Vogelschutzgebiet ohne kartografische Darstellung**

Maßnahmen für den Wespenbussard (FF1, FF2, FF3, FF4, FF5)	
- Mahd mit Abräumen (FF1)	2.1
- Beseitigung von Konkurrenzpflanzen: Adlerfarn (FF2)	3.3
- Umtriebsweide, alternativ Mähweide (FF3)	4.3
- Naturnahe Waldwirtschaft (FF4)	14.7
- Erhalten/Herstellen von strukturreicher Waldränder/Säume (FF5)	16.8
Maßnahmen für den Wanderfalke (jj1, jj2)	
- Vollständige Beseitigung bestehender älterer Gehölzbestände/Büsche - weitere bruttaugliche Felsen von Gehölzen freistellen, außerhalb der Brutzeit (jj1)	20.1
- Nisthilfen an geeigneten Felsstandorten ausbringen, vogelfährliche Strommasten entschärfen (jj2)	32.
Maßnahmen für das Auerhuhn (LL2)	
- Reduzierung der Wilddichte (LL2)	26.3
Maßnahme für Hohltaube (MM2)	
- Naturnahe Waldwirtschaft (MM2)	14.7
Maßnahmen für Sperlingskauz, Raufußkauz, Schwarzspecht (OO1, oo1, pp1, PP2, RR2, rr1)	
- Naturnahe Waldwirtschaft (OO1, PP2, RR2)	14.7
- Ausweisung von Waldrefugien (oo1, pp1, rr1)	14.10.1
Maßnahmen für die Ringdrossel (XX1, xx2, XX3, XX4, XX5)	
- Strukturfördernde Maßnahmen - im Nadelwald Altholz, lichte Abschnitte, kleine Freiflächen, Totholz erhalten/fördern (XX3, xx2)	3.3 14.1.3
- Pflege von Gehölzbeständen - Gehölzsukzession im Offenland stark auslichten, Einzelbäume freistellen (XX4)	16.2.2 16.7, 16.8
- In Hoch-/Hanglagen Umbau von Misch-/Nadelholzbeständen in großflächige Laubholzbestände vermeiden (XX5)	32.
Maßnahmen für den Zitronenzeisig (aaa1, aaa2)	
- Beseitigung von Konkurrenzpflanzen: über die Lebensstätte hinaus Offenland von Adlerfarnbeständen befreien (aaa1)	3.3
- Strukturfördernde Maßnahmen Anzahl von Waldinnengrenzen erhöhen (aaa2)	14.1.3

**Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel (siehe Legendenheft)**

Kürzel	Maßnahmenkürzel	Maßnahmenkürzel zusammengesetzt aus: Buchstabe: Lebensraumtyp/Art entsprechend folgender Liste Ziffer: Maßnahmen-Nummer fortlaufend Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme	EU-Code
XX2-59			
FF / ff		Wespenbussard ( <i>Pernis apivorus</i> )	A072
GG / gg		Schwarzmilan ( <i>Milvus migrans</i> )	A073
HH / hh		Baumfalke ( <i>Falco subbuteo</i> )	A099
JJ / jj		Wanderfalke ( <i>Falco peregrinus</i> )	A103
KK / kk		Haselhuhn ( <i>Tetrao bonasia</i> )	A104
LL / ll		Auerhuhn ( <i>Tetrao urogallus</i> )	A108
MM / mm		Hohltaube ( <i>Columba oenas</i> )	A207
NN / nn		Uhu ( <i>Bubo bubo</i> )	A215
OO / oo		Sperlingskauz ( <i>Glaucidium passerinum</i> )	A217
PP / pp		Raufußkauz ( <i>Agellus funereus</i> )	A223
QQ / qq		Grauspecht ( <i>Picus canus</i> )	A234
RR / rr		Schwarzspecht ( <i>Dryocopus martius</i> )	A236
SS / ss		Dreizehenspecht ( <i>Picoides tridactylus</i> )	A241
TT / tt		Heidelröche ( <i>Lullula arborea</i> )	A246
UU / uu		Braunkelchen ( <i>Saxicola rubetra</i> )	A275
WW / ww		Schwarzkelchen ( <i>Saxicola rubicola</i> )	A276
XX / xx		Ringdrossel ( <i>Turdus torquatus</i> )	A282
YY / yy		Berglaubsänger ( <i>Phylloscopus bonelli</i> )	A313
ZZ / zz		Neuntöter ( <i>Lanius collurio</i> )	A338
AAA/aaa		Zitronenzeisig ( <i>Carduelis citrinella</i> )	A362
BBB/bbb		Zippammer ( <i>Emberiza cia</i> )	A378

**Sonstiges**

	Außergrenze des FFH-Gebiets
	Außergrenze des Vogelschutzgebiets Südschwarzwald
	Bearbeitungsgebiet des Vogelschutzgebiets Südschwarzwald
	Gemarkungsgrenze
	Flurstücksgrenze
	Waldeinteilungsgrenze

0 100 200 300 400 500 Meter

Kartengrundlage:  
ALK, Tuk 200, Digitale Orthophotos  
© Landesamt für Geoformation und Landentwicklung BW (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-119

**Managementplan für das FFH-Gebiet 8213-311 „Gletscherkessel Präg und Weidfelder im Oberen Wiesental“ und das Vogelschutzgebiet 8114-441 „Südschwarzwald“ (Teilbearbeitung)**

**Maßnahmenempfehlungen Arten der VSchRL**

Teilkarte 3

Bearbeiter: ARGE FFH-Management  
 Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle  
 IUP (Institut f. Umweltschutz) Prof. Dr. K. Reidl  
 Gezeichnet: B. Eng, A. Raichle, B. Eng, R. Schumm  
 Gefertigt: 03.11.2014  
 Stand der Kartierung: 31.11.2011  
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg  
 MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIE

Das Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)